

der tambour



Newsletter des Bereichs Musik und Spielmannswesen
im Märkischen TurnerBund (MTB)

04/07
16. September

Gemeinsam auf der Suche nach neuen Lösungen

„Zukunftsberatung“ setzte erste Akzente

Langfristig angelegt waren die Vorbereitungen für die am 1. September dieses Jahres in Mittenwalde stattgefundenene Beratung der Fachbereichs-Ausschusses Musik und Spielmannswesen des Märkischen (MTB) und des Berliner Turnerbundes (BTB) mit Vertretern aller Genres.

Die Teilnehmer erhielten rechtzeitig umfangreiches Arbeitsmaterial zur persönlichen inhaltlichen Vorbereitung, um sich wirkungsvoll in die Aussprache einzubringen und möglichst Lösungsansätze für die zukünftige Tätigkeit vorzuschlagen.

Vereine müssen stärker eingebunden werden

Durch unterschiedlichste Formen von Frage- und Feststellungen in den einzelnen Dokumenten wurde versucht, von Anbeginn an auf die neuralgischen Punkte hinzuwirken.

So ging es beispielsweise darum: Sind Wettkämpfe das A und O unserer Vereinstätigkeit oder sind es vielmehr das normale musisch-kulturelle wie auch das sportliche Leben? Denn die Ereignisse der

In dieser Ausgabe informieren wir über:

- *Weichen für 2008 in Cottbus gestellt*
- *Ergänzung zur LM Sachsen-Anhalt*
- *Lehrgangsangebot für Übungsleiter*
- *MTB-Präsidium hat entschieden*

letzten Zeit, stetig sinkende Teilnehmerzahlen bei Meisterschaften und kulminierend bis hin zur Absage der Landesmeisterschaft 2007 lassen darauf schließen, dass es eine Reihe objektiver wie unleugbar subjektiver Faktoren gibt, die eine mögliche „Wettkampfmüdigkeit“ erkennen lassen.

In der mehrstündigen Aussprache wurden die vorliegenden Arbeitsmaterialien übereinstimmend positiv bewertet. Inhalt und Zielführung seien gründlich, offen und ehrlich. Den Vereinen werde auf diese Weise ermöglicht, mit zu entscheiden und nicht nur Vorgaben realisieren zu müssen.

Sich der eigenen Verantwortung bewusst sein

Zustimmung fand die in den Grundsatzthesen getroffene Aussage, dass sich die Vereine und ihre Mitglieder klar sein müssen, warum sie Mitglied im MTB/BTB sind und welche Forderungen/Aufgaben sich damit an sie verbinden.

Die Feststellung, dass die Vereine noch zu wenig das große Ganze, stattdessen vielmehr ihre eigenen Interessen sehen, fand breite Zustimmung. Hier sind nach übereinstimmender Auffassung die Funktionäre sowohl im Fachgebietsvorstand als auch in den Vereinen gefordert, da es sich vorrangig um ein Kopfproblem handele. Es wurde angeregt, in die Themenplanung der Aus- und Weiterbildung ab 2008 solche Grundfragen - als Motivationsschulung - aufzunehmen.

Bestimmten neuen Aspekten und Neuerungen sollte/muss zukünftig im Fachbereich und in den Vereinen mehr Zeit zur Entwicklung eingeräumt werden. Darüber hinaus wurde vom Fachgebietsvorstand gefordert, zukünftig die Vielschichtigkeit des Fachbereichs stärker zu wahren und alle Genres gleichermaßen zu bedienen.

Wettkämpfe zur Belebung des Gemeinschaftsgefühls

Strittig war die bereits erwähnte These, dass Wettkämpfe, insbesondere die *Landesmeisterschaft*, der Höhepunkt eines Sportjahres sind/sein sollten. Mehrheitlich stand die Forderung, dass Landesmeisterschaften zukünftig von allen Genres am selben Ort/zum selben Termin ausgetragen werden, um so die Komplexität des Fachbereichs und die Gemeinsamkeit zu demonstrieren, und damit allen Vereinen ein Forum der Darstellung zu schaffen. Vereine, die sich (noch) nicht wettkampffähig fühlen

BITTE VORMERKEN:

In Cottbus wurden am 13. September 2007 die Weichen für den **7. Juni 2008** gestellt:

An diesem Tag veranstaltet der Märkische Turnerbund (MTB) seine traditionelle *FANFARONADE* und verbindet dieses Ereignis mit der *Landesmeisterschaft* und einem „*Offenen Wettkampf*“ für Schalmeiorchester/-kapellen.

Dazu haben sich vor Ort der Bürgermeister der Stadt, Bernd Weiße, und MTB-Vizepräsident Bernd Schenke verständigt. Schirmherr der Veranstaltung wird der Cottbuser Oberbürgermeister Frank Szymanski sein.

Den Vereinen in Brandenburg und Berlin sowie den Fanfarenzügen und Schalmeiorchester/-kapellen bundesweit gehen entsprechende Informationen in den nächsten Wochen zu.

sollten zur Landesmeisterschaft zumindest im Rahmenprogramm auftreten und sich auf diese Weise präsentieren. Einigkeit konnte zu dieser Frage noch nicht erzielt werden.

Für den Bereich der *Aus- und Weiterbildung* wurde angeregt, stärker auf den Bedarf der Vereine einzugehen. Das allerdings erfordere ie rechtzeitige Abfrage der Bedarfe bei den Vereinen, zum anderen die zuverlässige Mitarbeit der Vereine bei der Themenauswahl sowie bei der Sicherung und besseren Auswahl geeigneter/befähigter Teilnehmer.

Zum Entwurf der vorliegenden „*Fachgebiets-Ordnung*“ - die bisher leider noch nicht existierte - gab es grundsätzliche Zustimmung, wobei einige Ergänzungen/Umformulierungen bzgl. der besseren Verständlichkeit und Verbindlichkeit eingearbeitet wurden.

Nächstes Ziel: 1. Mitgliederversammlung

Zum Abschluss der Mittenwalder Beratung wurde vereinbart, in den kommenden Wochen unterschiedliche Arbeitsgruppen tätig werden, die sich speziell mit den Inhalten der Wettkampfordnungen der drei Genres und den Themen der Aus- und Weiterbildung für 2008 befassen. Am 6. Oktober tagt der Fachbereichs-Ausschuss, um die vorliegenden Ergebnisse abschließend zu diskutieren.

Ziel des Ganzen ist die lt. neuer Fachgebiets-Ordnung am 17. November 2007 stattfindende 1. Mitgliederversammlung der Vereine/Abteilungen der Turnermusiker in Brandenburg und Berlin, zu der jeder Verein einen stimmberechtigten Vertreter entsenden sollte.

Das Hauptziel dieser Mitgliederversammlung ist es, die Arbeitsrichtlinien für den Fachbereich Musik und Spielmannswesen des Märkischen- und des Berliner Turnerbundes gemeinsam zu beraten und zu beschließen.

Dazu gehen im Vorfeld allen Vereinen/Abteilungen rechtzeitig die Diskussionsunterlagen zu, damit sich die Vorstände ausführlich beraten und ihren Vertreter mit einem klaren Mandat zur Mitgliederversammlung schicken können.

Ort und Zeit der Veranstaltung werden mit der Einladung bis Ende Oktober mitgeteilt.

(Bernd Schenke/
Vizepräsident)

Wichtiger Nachtrag

Da fehlten leider zwei Vereine

In der Ausgabe 03/07 „*der tambour*“ ist uns bedauerlicherweise bei der Veröffentlichung der Ergebnisse der Landesmeisterschaft **Sachsen-Anhalt** ein Fehler unterlaufen. Bei den Erwachsenen-Spielmannszügen endete die Ergebnisübersicht versehentlich beim Sechstplatzierten, aber es waren acht Vereine am Start, die auch alle gewertet wurden. Deshalb hier nochmals die komplette Übersicht:

- Spielmannszüge – Erwachsene

1. Hettstedter Spielmannszug Blau-Weiß 1919 e. V. 47,48 Pkt.; 2. Ziegelröder Spielmannszug 1886 e. V. 47,38 Pkt.; 3. Spielmannszug Bernburg 1902 e. V. 45,35 Pkt.; 4. Spielleute SV Germania Gernrode e. V. 45,10 Pkt.; 5. Spielmannszug BLAU-WEISS Rosslau e. V. 44,33 Pkt.; 6. SG Mittenwalde 1926 e. V. (Land Brandenburg) 44,32 Pkt.; 7. Spielmannszug SV Rot-Weiß Großörner e. V. 41,78 Pkt.; 8. Spielmannszug Neuwerk-Harz e. V. 40,38 Pkt.

Wir bitten den Fehler zu entschuldigen.

(besch)

Landesblasmusikverband Brandenburg bietet an:

Lehrgänge für Übungsleiter/-helfer

Der *Landesblasmusikverband Brandenburg e. V.*, Bereich Spielleute, bietet folgende Lehrgänge zur Aus- und Weiterbildung von Übungsleitern/-helfern an:

Oktober:

13. Übungsleiterweiterbildung mit den Schwerpunkten Pädagogik/Methodik, in Frankfurt (Oder)

19. bis 21. D-3-Lehrgang Teil I (auf der Grundlage der Festlegungen der BDMV), in Frankfurt (Oder); gleichzeitig D-1-Lehrgang mit Prüfung

November:

16./17. D-3-Lehrgang Teil II mit Prüfung, in Frankfurt (Oder)

Des Weiteren beginnt im Januar 2008 ein C-Basiskurs, in Frankfurt (Oder).

Verwiesen sei in diesem Zusammenhang auf die Forderung des Landessportbundes Brandenburg (LSB) bzgl. qualifizierter Übungsleiter (ab D-3 aufwärts) zwecks finanzieller Bezuschussung.

Der *BDMV e. V.*, Bereich Spielleute, bietet folgende Lehrgänge an:

November:

09. bis 11. Naturton-Grundkurs mit Prof. Tarr, in Bad Gandersheim

14. bis 16. Naturton- Aufbaukurs mit Prof. Tarr, in Bad Gandersheim

Weitere Informationen/Anmeldeformulare unter Tel. 0335 322096; info@fanfarengarde.de.

(D. Frackowiak)

MTB-Präsidium hat entschieden

Nachträglich zwei erste Plätze

Das geschäftsführende Präsidium des Märkischen TurnerBundes (MTB) hat am 30. August 2007 abschließend zur „*Nachträglichen Veränderung des Endergebnisses der FANFARONADE 2007 in Cottbus*“ beraten und folgendes beschlossen:

1. Die am 23. Juni 2007 getroffene Entscheidung des Fachbereichs Musik und Spielmannswesen des MTB, das Endergebnis der FANFARONADE in der *Showwertung der Meisterklasse* und in der *Pokal-Gesamtwertung* zu korrigieren, wird annulliert.
2. Nach umfangreichen Recherchen des Präsidenten des MTB, Klaus Zacharias sowie im Ergebnis erfolgter Befragungen der beteiligten Vereine Strausberg, Potsdam, Leipzig und Mecklenburg-Vorpommern, werden:
 - 2.1 die Vereine SG Potsdam e. V. und KSC Strausberg e. V. in der *Showwertung* gemeinsam auf den 1. Platz gesetzt.
 - 2.2 der Landesfanfarenzug Mecklenburg-Vorpommern e. V. und der TSV Leipzig-Nordost e. V. in der *Pokal-Gesamtwertung* gemeinsam auf den 1. Platz gesetzt.
3. Die Übergabe der Pokale und Urkunden an den KSC Strausberg e. V. und den TSV Leipzig-Nordost e. V. ist in Absprache mit den Vereinen umgehend vorzunehmen.

4. Dieser Beschluss ist in den nächsten Ausgaben „*der tambour*“ und „*MTB-NEWSLETTER*“ zu veröffentlichen.

gez. Klaus Zacharias
Präsident des Märkischen TurnerBundes

Impressum

„*der tambour*“ wird vom Bereichs-Ausschuss Musik und Spielmannswesen (MSW) im Märkischen TurnerBund (MTB) herausgegeben.

Interessenten - Vereine und Einzelpersonen - können sich einen Abonnementbezug sichern, wenn sie über eine E-Mail-Adresse verfügen. Eine formlose Bestellung an die Redaktion reicht dafür aus.

V. i . S. d. P. und Redaktion: Bernd Schenke (*besch*), Vizepräsident des Märkischen TurnerBundes (MTB) - Tel. 030 44038255, Fax 030 44038256; beschenke@aol.com
